

Sehr geehrte Schülerinnen und Schüler, Eltern und Ausbilder, mein Name ist Heinz Brünz, seit 01. August 2017 habe ich die Leitung der Geschwister-Scholl-Schule von Beate Zabler übernommen. Ich darf mich Ihnen kurz vorstellen: Nach meiner Ausbildung als Krankenpfleger und dem Studium der Pflegepädagogik war ich zunächst an einer anderen Bildungseinrichtung tätig. Vor 14 Jahren bin ich an die Schule gekommen und bin seither in unterschiedlichen Bereichen wie der Altenpflegeausbildung und der Fachschule für Weiterbildung sowie dem Beruflichen Gymnasium im Bereich Sozialmanagement und zweijährigen Berufsfachschulen tätig. Die letzten drei Jahre war ich als Abteilungsleiter für die Schularten VAB-R, VAB-O, BEJ, 2BFS, Haus- und Landwirtschaftliche Berufsschule verantwortlich.



Uns steht ein spannendes neues Schuljahr bevor. Spannend deswegen, da der Landkreis als unser Schulträger eine grundlegende Neuorientierung seiner beruflichen Schulen im Rahmen der regionalen Schulentwicklung beschlossen hat. Unser Bestreben in Leutkirch wird sein, die Schularten zu stärken und zukunftsorientiert zu gestalten, so dass die angedachten Veränderungs- und Investitionsprozesse nachhaltig wirken können. Investiert wurde aktuell in den Umbau einer unserer Schulküchen. Der Turnhallenboden ist sanierungsbedürftig. Bis zur Sanierung werden wir immer wieder kleinere Reparaturarbeiten am Hallenboden durchführen, so dass ein geregelter Sportunterricht stattfinden kann. Mit unseren zehn neuen Kolleginnen und Kollegen können wir den Pflichtunterricht der Stundentafeln weitgehend anbieten. Leider mussten wir in einigen Bereichen den Wahlunterricht kürzen. Vor allem im Bereich der Sozialpädagogik, Pflege und Fertigungstechnik sind wir darauf angewiesen, dass unsere Kolleginnen und Kollegen „Überstunden“ machen, um den notwendigen Pflichtunterricht zu gewährleisten.

In meiner Einsetzungsrede bin ich schon darauf eingegangen und möchte es nochmals aufgreifen: Bei unserer Arbeit ist mir wichtig, dass wir eine Grundhaltung gegenüber unseren Schülern, Eltern, Ausbildungspartnern und Mitarbeitern haben, die sich in unserem Leitbild ausdrückt: „Respekt, Toleranz und Fairness zeichnen unseren Umgangstil im Lebensraum Schule aus.“ Dass wir vor allem Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, in Ihren Kompetenzen fördern. Dass wir Sie fördern in dem, was Sie können und Sie in Ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen. Dabei ist mir sehr bewusst, dass wir auch bei allem Respekt, Toleranz und Fairness an unsere Grenzen stoßen werden. Aber wir müssen es stetig weiter versuchen.

Wir wollen und müssen uns mit neuen Lehr- und Lernformen auseinandersetzen. Individualisiertes und Niveaudifferenziertes Lernen sind Grundlagen und gleichermaßen Herausforderungen, die zu bewältigen sind. Das schaffen wir, weil die Lehrerinnen und Lehrer dieser Schule und mein Schulleitungsteam mit meiner Stellvertreterin Gabriele Kallenbach-Blasen und die Abteilungsleiter sehr engagiert sind und sich auf die Arbeit mit Ihnen freuen.

Als Schulleitung ist man nur so stark wie die Schulgemeinschaft, die hinter einem steht. „Einer allein kann kein Dach tragen“, so eine afrikanische Weisheit. Ich lade Sie alle zum guten Miteinander und zielgerichteten Arbeiten herzlich ein.

Heinz Brünz, StD
Schulleiter

Lehrkräfte-Zuwachs zum neuen Schuljahr an der GSS



Die folgenden neuen Kolleginnen und Kollegen heißen wir ganz herzlich in unserem Kollegium willkommen:



Philipp Alt
(M, Sport, Ethik)



Christine Eichwald
(E, GGK)



Sabine Hollenstein
(Pflegepädagogik)



Veronika Köckritz
(Gesundheit, Pflege, Ethik)



Judith Kosbab
(E, GGK)



Harald Lindenthal
(kath. Rel.)



Verena Schall
(Päd., Psych., GGK)



Martin Rehm
(Päd., Psych.)



Annika Rückgauer
(E, GGK)



Dr. Paul Vochezer
(M, Ph)

Verabschiedungen

Zum Schuljahresende ist eine Lehrer-Ära zu Ende gegangen. Nach jahrzehntelanger Tätigkeit wurden Schulleiterin Beate Zabler, der ehemalige Abteilungsleiter des BGs Peter Gschwind und Lucia Schmid in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Des Weiteren haben auch Sarah Wagenblast, Jürgen Bader, Arthur Schlachter und Sebastian Vosseler ob Neuorientierung die Schule verlassen. Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen auf ihrem weiteren Weg alles Gute.

Neue Leitung des Beruflichen Gymnasiums

Mit Beginn des Schuljahres hat es einen Wechsel an der Spitze des BGs gegeben. Markus Beckel hat die Nachfolge von Peter Gschwind angetreten und ist damit nun neuer Abteilungsleiter des SGGs und TGs. Etwa 450 Schülerinnen und Schüler gehören derzeit dieser Abteilung an.

Vertretungsregelungen

Durch Krankheit oder Fortbildung müssen Lehrerinnen und Lehrer für die Unterrichtsversorgung in den Klassen ersetzt werden. Oberste Priorität hat die Unterrichtsversorgung mit einem Lehrer, der selbst in der betroffenen Klasse unterrichtet. Die Anwesenheit eines Lehrers zur Aufsicht der Klassen wird je nach Klassenstufe geregelt. In den einjährigen Schulzweigen ist eine Betreuung durch einen Lehrer i.d.R. immer gewährleistet. In den zweijährigen Stufen und der Oberstufe kann von den Schülern erwartet werden, dass durch kurzfristigen Unterrichtsausfall die Zeit als Lern- bzw. Studierzeit genutzt wird. Dies ist im Vertretungsplan als „Vertretung ohne Lehrer“ ausgewiesen.

Essensversorgung an der Schule

Immer montags heißt es für die Schüler der Juniorfirma „Juko“ nun wieder: „Ran an die Töpfe!“ Und somit für alle anderen Schüler und Lehrer: „Ab in die Schulmensa!“ Die „Juko“ (Jugend kocht), die ein Projekt der 2-jährigen Berufsfachschule für Hauswirtschaft und Ernährung ist, bereitet schon seit 2011 regionale Gerichte von Schülern für Schüler zu. Außerdem wird auch das BEJ im Rahmen seines Bistro-Projekts an ausgewählten Mittwochsterminen (an den Aushängen gekennzeichnet) warme Mahlzeiten anbieten. Die Essensmarken für die beiden Angebote können in den Pausen erworben werden. Zusätzlich wird in der großen Pause sowie in der Mittagspause eine Bäckerei vor Ort sein, die Backwaren und Lebensmittel verkauft.

Schüleraustausch – Schulparterschaften

Für italophile Schüler, die Italienisch als 2. Fremdsprache lernen, wird es im Oktober sowie im Frühjahr wieder den Schüleraustausch mit der Leutkircher Partnerstadt Castiglione delle Stiviere geben. Bei dem Projekt, das nun schon seit fast zwei Jahrzehnten läuft, stehen neben Städte- auch Betriebsbesichtigungen auf dem Programm. Darüber hinaus wird ein Finnland-Austausch im Rahmen eines gesellschaftswissenschaftlichen Seminars offeriert und auch eine Sprachreise nach Frankreich ist angedacht.

Zwei neue VAB-O-Klassen auf Schatzsuche

Auch in diesem Schuljahr hat die GSS junge Menschen aus elf Nationen, die keine oder nur geringe Deutschkenntnisse aufweisen, willkommen heißen dürfen. Die Migranten, unter denen sich neben Flüchtlingen auch Jugendliche aus dem europäischen Ausland befinden, sollen im aktuellen Schuljahr in zwei VAB-O-Klassen unterrichtet werden. In der Schulart „VAB-O“ (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf ohne Deutschkenntnisse) wird den Schülern eine bestmögliche Sprachförderung angeboten sowie die Möglichkeit eingeräumt, nach einem Jahr eine Sprachstanderhebung in Deutsch ablegen zu können. Da Lernen aber nur in einer vertrauten Atmosphäre erfolgreich stattfinden kann, sollten sich Schüler und Lehrer im Rahmen eines kleinen Aktionstages in Kißlegg zunächst etwas näher kennenlernen. Ausgerüstet mit GPS-Geräten der Otl-Aicher-Realschule begaben sich daher alle zusammen auf GPS-Schnitzeljagd ins Bürgermoos. Bei der gemeinsamen Rallye auf Waldpfaden wurde den Migranten schnell klar, dass sie neben dem Bestreben, den Geocache-Schatz ausfindig zu machen, noch ein viel bedeutenderer Vorsatz verbindet: der Wille, möglichst schnell Deutsch zu lernen.

Studienfahrt nach Valencia (Text: A. Bühler-Klingler; Foto: J. Schwarz)



21 Schüler/innen der Klassenstufe SG/TG 13 waren vom 27.09. - 3.10. mit ihren Spanischlehrerinnen Birgit Walser und Amelie Bühler-Klingler sowie Biologielehrer Joachim Schwarz in der Küstenstadt Valencia. Am Samstag stand eine Radtour im Naturpark „Albufera“ auf dem Programm. Unter der pädagogischen Leitung von Joachim Schwarz konnten die Schüler bei einer anschließenden Bootsfahrt verschiedene Vogelarten beobachten und anhand der Reisfelder um den Albufera-See etwas über die Historie des Reisanbaus lernen.

Wichtige Termine

- 18. Okt.:** Klassenpflegschaft
- 08. Nov.:** Elternbeiratsitzung, Schulkonferenz
- 22. Nov.:** Hochschultag Berufl. Gymn. (SG/TG 12)
- 7. – 16. Dez.:** Altenpflegetheater „Rotkäppchen“ (öffentliche Veranstaltungen: 15./16. Dez.)
- 17.+24. Jan. 2018:** Schulinformations-Nachmittage
- 1. – 9. Feb. 2018:** Halbjahresinformationen
- 2. Feb. 2018:** Wintersport-/Projekttag
- 21. Feb. 2018:** Elternsprechabend
- 22. Feb. 2018:** Geschwister-Scholl-Gedenktag

Impressum
Erscheinungsweise: zwei Ausgaben pro Schuljahr
Redaktion: Melanie Natter, StR'in, V.i.S.d.P.: Heinz Brünz, StD
Geschwister-Scholl-Schule, Öschweg 5, 88299 Leutkirch/Allgäu
www.gss-leutkirch.de
Cliparts:www.opencliparts.org